

## Kleine Anfrage

der/des            MdL Holger Mann  
                      Fraktion der SPD

Thema             **Bewirtschaftungsmaßnahmen im SMWK**

### Frage an die Staatsregierung:

Nachdem am 25. 02. 2010, dem Datum der Antwort auf meine Kleine Anfrage in Drs. 5/1244 wohl noch nicht klar war, wo die Einsparungen im Einzelplan 12 erbracht werden sollen, wurden Einzelheiten nunmehr am 11. 03. 2010 der Presse bekannt gegeben. Die in Zahlen ausgewiesenen Einsparungen ergeben eine Summe von knapp 10 Mio. Euro der insgesamt einzusparenden Mittel in Höhe von 23,9 Mio. Euro. Im Bereich der TG 51 in Kapitel 10 07 mit handelt es sich zum Teil um Mittel, die den Hochschulen unter Berücksichtigung leistungs- und belastungsbezogener Kennzahlen zugewiesen werden (ca. 10,5 Mio. Euro), und nur zum Teil um echte Verstärkungsmittel. Außerdem sind bis zu 200 Tausend Euro für die Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten ausgewiesen. Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie will die Staatsregierung die weiteren 14 Mio. Euro im Einzelplan 12 erwirtschaften?
2. Welche Folgen wird die Kürzung der Zuweisungen an das Universitätsklinikum Dresden um 4,9 Mio. Euro haben und ist diese Kürzung im Einvernehmen mit dem Klinikum vereinbart worden?
3. In welcher Höhe sollen in 12 07 TG 51 Mittel eingespart werden?
4. Wie wurden die Mittel der TG 51 Kapitel 12 07 in 2009 auf die einzelnen Hochschulen verteilt (aufgeschlüsselt nach Bestandteilen des Mittelverteilungssystems gemäß Hochschulvereinbarung, Verstärkungsmitteln und Mitteln für die Gleichstellungsauftragten)?
5. Welche Folgen wird die Kürzung der Forschungsmittel um 2,5 Mio. Euro konkret haben?



Holger Mann, MdL

Dresden, den 11. März 2010

Eingegangen am: 16. MRZ. 2010

Ausgegeben am: 20. APR. 2010



SÄCHSISCHES  
STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
UND KUNST

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST  
Postfach 10 09 20 • 01079 Dresden

Präsident des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler, MdL  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

DIE STAATSMINISTERIN

Dresden, den

16.04.2010

Aktenzeichen:

1-0431.02-10/6-1

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Holger Mann, SPD-Fraktion  
Drs.-Nr.: 5/1752  
Thema: Bewirtschaftungsmaßnahmen im SMWK**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Nachdem am 25.02.2010, dem Datum der Antwort auf meine Kleine Anfrage in Drs. 5/1244 wohl noch nicht klar war, wo die Einsparungen im Einzelplan 12 erbracht werden sollen, wurden Einzelheiten nunmehr am 11.03.2010 der Presse bekannt gegeben. Die in Zahlen ausgewiesenen Einsparungen ergeben eine Summe von knapp 10 Mio. Euro der insgesamt einzusparenden Mittel in Höhe von 23,9 Mio. Euro. Im Bereich der TG 51 in Kapitel 10 07 mit handelt es sich zum Teil um Mittel, die den Hochschulen unter Berücksichtigung leistungs- und belastungsbezogener Kennzahlen zugewiesen werden (ca. 10,5 Mio. Euro), und nur zum Teil um echte Verstärkungsmittel. Außerdem sind bis zu 200 Tausend Euro für die Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten ausgewiesen. Daraus ergeben sich folgende Fragen:“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie will die Staatsregierung die weiteren 14 Mio. Euro im Einzeplan 12 erwirtschaften?**

In der Pressemitteilung wurde nur auf einige herausgehobene Bereiche, die von Einsparungen betroffen sind, eingegangen. Insgesamt werden die Einsparvorgaben im SMWK erfüllt. Dabei sind nach den derzeitigen Festlegungen in den zentralen Ansätzen (Kapitel 12 01 bis 12 07) insgesamt 16,7 Mio. Euro, in den Hochschulen (Kapitel 12 08 bis 12 41) 2,8 Mio. Euro und bei sonstigen Einrichtungen - SLUB, staatliche Bühnen und Museen – (Kapitel 12 50 bis 12 86) 1,2 Mio. Euro bei den konsumtiven Ausgaben einzusparen. Außerdem werden bei Investitionen insgesamt 3,3 Mio. Euro in diesem Jahr nicht zur Verfügung stehen. Dabei bleibt festzuhalten, dass im Haushaltsvollzug, falls erforderlich, auch weiterhin Verlagerungen der Einsparbeträge erfolgen können und der endgültige Nachweis erst mit der Abrechnung des Haushalts 2010 vorliegen wird.

**Frage 2: Welche Folgen wird die Kürzung der Zuweisungen an das Universitätsklinikum Dresden um 4,9 Mio. Euro haben und ist diese Kürzung im Einvernehmen mit dem Klinikum vereinbart worden?**

Welche Folgen die Kürzung der Zuweisungen an das Universitätsklinikum Dresden (UKD) haben wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eingeschätzt werden. Das UKD wird trotz der Kürzung seine Aufgaben in vollem Umfang weiter erfüllen können. Eine einvernehmliche Vereinbarung zur Kürzung wurde nicht getroffen.

**Frage 3: In welcher Höhe sollen in 12 07 TG 51 Mittel eingespart werden?**

Derzeit ist bei Kapitel 12 07 TG 51 die Einsparung von 2,4 Mio. Euro vorgesehen.

**Frage 4: Wie wurden die Mittel der TG 51 Kapitel 12 07 in 2009 auf die einzelnen Hochschulen verteilt (aufgeschlüsselt nach Bestandteilen des Mittelverteilungssystems gemäß Hochschulvereinbarung, Verstärkungsmitteln und Mitteln für die Gleichstellungsbeauftragten)?**

Die Aufteilung auf die einzelnen Hochschulen ist der beigefügten Übersicht zu entnehmen.

**Frage 5: Welche Folgen wird die Kürzung der Forschungsmittel um 2,5 Mio. € konkret haben?**

Projekte, für die bereits Verpflichtungen bestehen bzw. die bereits bewilligungsreif waren, werden nicht beeinträchtigt. Arbeitsaufenthalte von Gastwissenschaftlern und die Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen werden nicht im Umfang der Vorjahre bezuschusst werden können. Inwieweit alle künftig gestellten Projektanträge bewilligt werden können, ist derzeit noch nicht absehbar.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sabine von Schorlemer', written in a cursive style.

Sabine von Schorlemer

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Holger Mann, Fraktion der SPD zum Thema Bewirtschaftungsmaßnahmen im SMWK**  
**Drs.-Nr. 5/1752**  
**Frage 4**

Angaben in T€	Hochschule	Mittelzuweisung aus 12 07 TG 51 Ist 2009 gesamt		davon für		Gleichstellungs- beauftragte
		1	2	Mittelverteilungs- system HS-Vereinbarung	Verstärkungs- mittel	
				3	4	5
	Universität Leipzig		5.927,6	3.592,8	2.334,8	0,0
	TU Dresden		7.174,2	5.547,6	1.626,6	0,0
	TU Chemnitz		2.502,0	1.473,4	828,6	200,0
	TU Bergakademie Freiberg		1.363,3	939,3	424,0	0,0
	IHI Zittau		331,7	303,4	28,3	0,0
	<b>Universitäten gesamt</b>		<b>17.298,8</b>	<b>11.856,5</b>	<b>5.242,3</b>	<b>200,0</b>
	HTW Dresden		1.107,4	779,7	327,7	0,0
	HTWK Leipzig		1.206,8	746,4	460,4	0,0
	HS Mittweida		1.178,7	824,4	354,3	0,0
	Westfälische Hochschule Zwickau		997,8	720,4	277,4	0,0
	Hochschule Zittau/Görlitz		861,4	588,6	272,8	0,0
	<b>Fachhochschulen gesamt</b>		<b>5.352,1</b>	<b>3.659,5</b>	<b>1.692,6</b>	<b>0,0</b>
	Palucca - Schule Dresden		96,8	92,2	4,6	0,0
	Hochschule für Bildende Künste Dresden		426,8	403,8	23,0	0,0
	Hochschule für Musik Dresden		470,3	396,3	74,0	0,0
	Hochschule für Musik und Theater Leipzig		628,4	561,4	67,0	0,0
	Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig		270,1	244,1	26,0	0,0
	<b>Kunsthochschulen gesamt</b>		<b>1.892,3</b>	<b>1.697,7</b>	<b>194,6</b>	<b>0,0</b>
	<b>Hochschulen insgesamt</b>		<b>24.543,2</b>	<b>17.213,7</b>	<b>7.129,5</b>	<b>200,0</b>